

Inhalt

Vorwort.	V
Abkürzungsverzeichnis.	XI
Einleitung.	1
Gang der Untersuchung	3
1. Kapitel: Grundlegende rechtlichen Anforderungen an die Ausübung des Steuerberaterberufs	5
A. Der Ursprung des Steuerberaterberufs und seine gesetzlichen Grundlage.	5
B. Wesentliche rechtliche Anforderungen an das Berufsbild eines Steuerberaters	8
I. Prägende Berufsbildmerkmale eines Steuerberaters	9
II. Inkompatibilitätsregelungen des § 57 Abs. 4 StBerG	14
2. Kapitel: Der Syndikus-Steuerberater: Verständnisbildende Grundlegung, Systematik und Maßstäbe für die Bestellung als Syndikus-Steuerberater	19
A. Normative Rahmenbedingungen für einen Syndikus-Steuerberater.	20
I. Abriss über den Gesetzgebungsprozess zur Einführung des § 58 S. 2 Nr. 5a StBerG	20
II. Gesetzessystematische Konzeptionen der Syndikus-Regelungen	22
B. Begriffsbestimmungen	29
I. Festlegung der Definition eines Syndikusanwalts.	30
II. Begriffsklärung des Wortes Syndikus-Steuerberater	32
III. Zwischenergebnis	34
C. Kriterien und Maßstäbe für die Bestellung als Syndikus-Steuerberater	34
I. Vorgaben hinsichtlich des Arbeitsverhältnisses	35
II. Erfordernis an die Ausgestaltung einer Freistellungserklärung.	40
III. Umfang und Art der beruflichen Niederlassung	41

IV. Berufshaftpflichtversicherung als weiteres Zulassungskriterium . . .	41
V. Zusammenfassung	41
3. Kapitel: Konzeptionen zur Auflösung des Spannungsverhältnisses zwischen der freiberuflichen Tätigkeit mit der eines angestellten Steuerberaters	43
Abschnitt 1 Auflösung des Spannungsverhältnisses durch die Regelung des § 58 S. 2 Nr. 5a StBerG	45
A. Verfassungsmäßigkeit und Auslegungsfragen in Bezug auf das Tätigkeitsfeld eines Syndikus-Steuerberaters im Anstellungsverhältnis .	46
I. Aufgabenkatalog und Tätigkeitsfelder eines Steuerberaters.	47
II. Tätigkeitsbeschränkung des § 58 S. 2 Nr. 5a S. 1 StBerG als unzulässiger Eingriff in Art. 12 Abs. 1 GG.	48
III. Beschränkung des § 58 S. 2 Nr. 5a S. 1 StBerG als Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG	50
IV. Weitere Verengung des Tätigkeitsfeldes durch das Erfordernis einer ausschließlichen Wahrnehmung von Tätigkeiten nach § 33 StBerG. .	53
V. Ergebnis	57
B. Verfassungsmäßigkeit und Europarechtskonformität des Tätigkeitsverbots eines Syndikus-Steuerberaters für seinen Auftraggeber	58
I. Tätigkeitsbeschränkung eines Syndikusanwalts gemäß der Rechtslage bis 2016	59
II. Lösungsansätze mittels der Vertretungsverbote des § 46c BRAO . .	67
III. Rechtliche Analyse des § 58 S. 2 Nr. 5a S. 3 StBerG.	69
C. Hinweispflicht eines Syndikus-Steuerberaters gem. § 58 S. 2 Nr. 5a S. 4 StBerG	77
D. Zusammenfassung	78
Abschnitt 2: Der Lösungsansatz der Doppelberufstheorie	79
A. Grundlagen der Doppelberufstheorie	80
I. Bewertung der Anwendbarkeit der Doppelberufstheorie auf einen Syndikusanwalt anhand der bis 2016 geltenden Rechtslage	80
II. Abkehr von der Doppelberufstheorie durch das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte	87
B. § 58 S. 2 Nr. 5a StBerG als Anwendungsfall der Doppelberufstheorie .	88
I. Argumente zugunsten der Geltung der Doppelberufstheorie.	89
II. Argumente gegen die Geltung der Doppelberufstheorie.	91

Abschnitt 3: Stellungnahme und Zusammenfassung	94
4. Kapitel: Konsequenzen einer Anwendung der Doppelberufstheorie ...	97
A. Steuerberaterprivilegien	98
I. Verständnisbildende Grundlegung.	99
II. Geltung der Anwaltsprivilegien für einen Syndikusanwalt gemäß der Rechtslage bis 2016.	103
III. Der Syndikusanwalt und die Geltung der Anwaltsprivilegien nach der ab 2016 geltenden Rechtslage.	120
IV. Anwendungen der Steuerberaterprivilegien auf einen Syndikus-Steuerberater.	122
B. Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht.	131
I. Verständnisbildende Grundlegung und systematische Einordnung des § 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB VI	132
II. Tatbestandliche Voraussetzungen des § 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 SGB VI.	134
III. Der Syndikusanwalt im Koordinatensystem zwischen gesetzlicher Rentenversicherungspflicht und der Mitgliedschaft im berufsständischen Versorgungswerk gemäß der bis 2016 geltenden Rechtslage	136
IV. Veränderte Rechtslage nach dem Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte	147
V. Befreiungsrecht eines Syndikus-Steuerberaters von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht.	149
C. Erlangung eines Fachberatertitels	156
I. Der Syndikusanwalt als Fachanwalt gemäß der Rechtslage bis 2016 .	157
II. Der Syndikusanwalt als Fachanwalt ab 2016	167
III. Der Syndikus-Steuerberater als Fachberater	168
D. Freistellungserklärung	173
I. Verständnisbildende Grundlegung.	173
II. Ausgestaltung einer Freistellungserklärung für einen Syndikusanwalt nach der bis 2016 geltenden Rechtslage	174
III. Beurteilung für einen Syndikusanwalt gemäß der Rechtslage ab 2016	176
IV. Umfang einer Freistellungserklärung für einen Syndikus-Steuerberaters	176
5. Kapitel: Fazit und Ausblick	183
Zusammenfassung in Thesen	187
Bibliografie	195
Presseartikel und sonstige Quellen	215